

DURCHBLICK IM MÄRCHENWALD

Der Wald, das ist mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Da sind die Räuber, da hausen Feen, Hexen und Kobolde, und er kann auch ganz neue Perspektiven eröffnen. Erlebnispfade geben vollkommen andere Einblicke in die Natur, wie etwa das Erfahrungsfeld der Sinne bei der Welzheimer Laufmühle. Aber auch bei Gschwend lässt sich der Wald aus neuer Sicht betrachten.

> Der **Märchenwald**, das Herzstück des **Tännli** Walderlebnispfad es nordöstlich von Gschwend lädt zum Spielen, Toben, Bewegen und Träumen ein. Verschlungene Pfade führen zu den Märchenstationen. Von Baumscheibe zu Baumscheibe geht es zur Dornröschenburg, um das Dornröschen wach zu küssen. Das Hexenhäusle aus Hänsel und Gretel wird erkundet – da kann man hinein - und kommt tatsächlich wieder heraus! Das Bett von Rotkäppchens Großmutter wird entdeckt - hoffentlich liegt der Wolf nicht drin! Eine Kugelbahn, die Hängebrücke zwischen zwei Bäumen sowie ein Xylophon aus Aststücken machen die Märchenwelt für Groß und Klein erlebbar.

Information: www.gschwend.de, Telefon: 07972/681-0

> Ein Stück weiter, bei Gschwend-Rotenhar, liegt der Erlebnispfad **WeiterWeg**. Er zeigt, wie wichtig es ist, aus welcher Perspektive die Dinge betrachtet werden. So wirkt der gleiche Weg vollkommen unterschiedlich, je nachdem, ob die Holzbalken, die ihn umgeben, nach oben hin offen oder geschlossen sind. Der „WeiterWeg“ will dazu anregen, über die Fragen des Lebens nachzudenken. Kinder nehmen die installierten Kunstwerke auf ihre Weise spielerisch in Beschlag. Wer ihn durchlaufen hat (es gibt auch eine kinderwagenfreundliche Strecke), der kann beim Diorama „Durchblick“ feststellen, ob sich sein Blick verändert hat.

Information: www.weiterweg.info



HERAUSGEBER

Fremdenverkehrsgemeinschaft
Schwäbischer Wald e.V.

im Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Postfach 1413 • 71328 Waiblingen

Telefon 07151/501-1376

e-mail → info@schwaebischerwald.com

Internet → www.schwaebischerwald.com



WanderWalter

Karten mit Wegeverlauf und weiteren Informationen im Internet unter <http://karte.wanderwalter.de/np-sfw/>
Hier haben Sie auch die Möglichkeit zum kostenlosen Download auf den PocketPC

Konzeption und Design: Agentur arcus, Murrhardt • Fotos: Agentur arcus,
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, Sonya Etchison - Fotolia.com

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



www.naturpark-sfw.de



Wälder für die Sinne

DER SCHWÄBISCHE WALD
FÜR GROSS und klein

Sinnespfade



SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com



1 Aktionsplatz, Eins + Alles
 2 Barfußpfad, Eins + Alles
 3 + 4 Im Märchenwald
 5 WeiterWeg

Titel:
 Spaghettiwald, Eins + Alles



NEUES ZUM STAUNEN

Wer das **Erfahrungsfeld der Sinne „Eins + Alles“** bei der Welzheimer Laufenmühle besucht, der muss damit rechnen, dass er aus dem Staunen nicht mehr herauskommt. Die Sinnestätigkeit selbst war für Rudolf Steiner, den Begründer der Anthroposophie ein Erkenntnisvorgang. Und so will das Erfahrungsfeld „Eins + Alles“ den Sinnen neue, ungewöhnliche Erfahrungen vermitteln.

Der zwei Kilometer lange Rundweg befindet sich auf dem Gelände der Christopherus-Lebensgemeinschaft, einer anthroposophischen Einrichtung für Behinderte. Und für sie stellt das Erfahrungsfeld ein wichtiges Tor nach draußen dar. Die Initiatoren wollen jedoch auch Besucher über neue Sichtweisen zu neuen Erfahrungen führen, denn die Vielgestaltigkeit der Umwelt ist für sie eine der wichtigsten Lebensbedingungen für den Menschen.

Das soll heißen: Der Mensch lebt vom Aha-Erlebnis. Und die gibt es im Erfahrungsfeld „Eins + Alles“ in rauen Mengen. In die Baumwipfel klettern oder schauen, was Farben für Gefühle auslösen können, mit Klanghölzern spielen, durch den „Spaghettiwald“ streifen, sich's im „Vogelnest“ oder im „Eichhörnchenbau“ gemütlich machen, Naturkunstwerke durch Anfassen zum Leben erwecken - das alles ist möglich im Erfahrungsfeld.

Von April bis Oktober gibt es in der Laufenmühle auch Programm. Da können dann Groß und Klein zum Beispiel mit Lamas durch die Natur wandern oder Feuer machen wie die Steinzeitmenschen. Das Erfahrungsfeld führt die Besucher in die Welt der Feen und Fabelwesen des Waldes, es erklärt aber auch, wer tatsächlich dort lebt. So zeigt es in Schaukästen Raupen und Puppen von Schmetterlingen. Und wer ganz viel Glück hat, der kann vielleicht einem Schmetterling beim Schlüpfen zuschauen.

Information: www.eins-und-alles.de, Telefon: 07182/8007-77



- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Eingang am Viadukt | 21 Beuys-Platz |
| 2 Kassenwagen | 22 Welle |
| 3 Aktionshaus [ab Mai 2009] | 23 GedankenDickicht mit EinsSchlag |
| 4 Schmetterlingszucht | 24 Klangwald |
| 5 Tieroase | 25 HolzKopf |
| 6 Summstein | 26 Labyrinth |
| 7 Erlebnisfeld Aktionsplatz | 27 Schwarzenallee |
| 8 WurzelRaum | 28 SteinreibePlatz |
| 9 KlangKlotz | 29 BuntGang |
| 10 HörBach | 30 Eingang am Bhf/Steinstelenfeld |
| 11 Farbvorhang | 31 KugelSee |
| 12 Café-Restaurant Molina, Toiletten | 32 Goldader |
| 13 Dunkelbar | 33 Sternentor |
| 14 Eins- und Alles wieder raus -Gang | 34 Unter-den-Wurzeln-Steg |
| 15 Barfußpfad | 35 TonSpur |
| 16 WaldSchloss | 36 Waldzimmer |
| 17 Sturzbach | 37 PartnerLook |
| 18 HimmelBett | 38 Menschenzoo |
| 19 WipfelKapelle | 39 Kletter-Station |
| 20 Tangowald | 40 BaumBruch |

ESSEN - TRINKEN - DRUMHERUM

Im Erfahrungsfeld der Sinne gibt es das Café-Restaurant **Molina** (Tel: 07182/800726). Nicht weit davon entfernt liegt im ehemaligen Bahnhof Laufenmühle das Gasthaus **Bahnhof Laufenmühle** (Tel: 07182/49220) mit spanischer Küche.